

Chronik 109 23.05.2016



Montag, 23.05.2016

Wie geht es weiter am KH-Standort Friedberg? In großer Runde wird verhandelt. Anschließend geht es um das Catering am DHG, den Anbau am LRA, mit Prof. Dr. Rohrmair um den neuen Ausbildungszweig an der Hochschule Augsburg und dann mit den Kreisimkern um Zuschüsse sowie den Imkertag 2017 im Wittelsbacher Land.

Aufsichtsratssitzung der Kreis-Wohnbau GmbH.



Dienstag, 24.05.2016

Kunstgruppen der JVA Aichach stellen zum Thema „Heimat“ in den Räumen des Amtsgerichts aus. Zusammen mit Walter Hell, Direktor des Amtsgerichts, besichtige ich die Exponate. Schön, dass der Landkreis mit seiner Spende an „FrauenHaft“ diese Kreativität unterstützen kann.



Gespräch mit Herrn SchAD Zwerenz und Vorbereitung des Werkausschusses.

Gemeindebesuch in der Gemeinde Rehling, bei Herrn Bürgermeister Rappel und zweiter Bürgermeisterin Gulden. Danke für die Informationen und die Gastfreundschaft! (Landkreiswappen No. 29)



Mittwoch, 25.05.2016

Sitzung des Ausschusses für Recht und Bildung beim Bayerischen Landkreistag. Themen: Weiterentwicklung des Gymnasiums, digitale Bildung, Kreisbrandräte, Ganztagsbildung.



Rücksprachen mit Herrn Großhauser und ein Austausch zum Start der neuen Homepage unter dem inzwischen als geflügeltes Wort geltendem Motto von Frau Utz: „Wenn ma’s scho neu machen, dann g’scheit!“.

Donnerstag, 26.05.2016

Fronleichnam

Freitag, 27.05.2016

Brückentag!

Samstag, 28.05.2016

Samstag – ruhige zweite Pfingstwoche ...

Sonntag, 29.05.2016

Das Geschäft geht wieder los: Die Renovierungsarbeiten an der Kirche St. Emmeran in Unterschneitbach sind abgeschlossen. Ein Fünftel der Kosten von etwa 500.000 € trägt die Kirchengemeinde selbst. Weihbischof Josef Grünwald zelebriert den Festgottesdienst, anschließend gibt es ein zünftiges Dorffest.

Von Herzen Danke an alle, die, wie auch immer, mitgeholfen haben, insbesondere an Kirchenpfleger Georg Ostermaier!



Aichacher Zeitung vom 30.05.2016:

Ein Festtag für St. Emmeran

Weihbischof segnet renoviertes Gotteshaus

Von Franz Hofner

Unterschneitbach – Einen wahren Festtag erlebte gestern die Aichacher Filialpfarre St. Emmeran in Unterschneitbach. Zum Abschluss der Kirchenrenovierung kam der Augsburger Weihbischof Josef Grünwald, um dem Gotteshaus den kirchlichen Segen zu erteilen.

Gerne sei er gekommen, wandte sich der Weihbischof an die Gläubigen. Er wurde zusammen mit Aichachs Stadtpfarrer Herbert Gugler und dem gebürtigen Unterschneitbacher Pfarrer Hans Menzinger von den Fahnenabordnungen und dem Altardienst in die voll besetzte Kirche geleitet. Zum Festgottesdienst kamen auch Landrat Dr. Klaus Metzger, Aichachs Bürgermeister Klaus Habermann, Vizebürgermeister Helmut Beck und viele Stadträte.

Kirchen, sagte Weihbischof Grünwald, prägen das Bild unseres Landes. Sie seien Zeugen einer lebendigen Glaubensgeschichte. Wie so viele Kirchen, so hatte die in Unterschneitbach nach über 900-jährigem Bestehen mal wieder eine Renovierung nötig. Grünwald lobte, diese sei sehr gut geglückt. Die Kirche als Mittelpunkt des Ortes sei mehr als nur ein Baudenkmal,

sie sei ein Hinweis auf Gott in der christlichen Gemeinde. Kirchen seien ein Ort des Trostes und der Hoffnung. Jeder müsse sich selbst fragen, welchen Stellenwert der Glaube für ihn habe. Grünwald empfindet es als schmerzhaft, dass auch in den ländlichen Gegenden sich immer mehr Menschen von den Kirchen abwenden. Gottvergessenheit sei ein Zeichen unserer Zeit, die Menschen seien immer orientierungsloser. Ein Mensch ohne Gott sei heimatlos und heillos. Es freue ihn aber besonders, so der Kirchenfürst, dass er genau am Jahrestag seiner Priesterweihe vor 56 Jahren in Dillingen den Festgottesdienst zum Abschluss der Kirchenrenovierung in Unterschneitbach feiern könne.

Beim anschließenden Fest im Garten neben der Kirche blickte Kirchenpfleger Georg Ostermaier auf das umfangreiche Werk der Kirchensanierung zurück, die bereits 2007 beantragt worden war und 535 000 Euro verschlang. Im August 2014 begann die Renovierung, die vor allem im Außenbereich, am Turm und dem Glockenstuhl sehr umfangreich war. Erstmals können nun vier Glocken ertönen. Ostermaier dankte dem Bistum Augsburg für die finanzielle und planerische Unterstützung, der Stadt Aichach, dem Landkreis und der Bayerischen



Ein großer Festtag war gestern für die Filialpfarre St. Emmeran in Unterschneitbach die Segnung der renovierten Kirche. Fotos: Hofner

Landesstiftung, aber auch den spendenfreudigen Unterschneitbachern sowie den Helfern und beteiligten Firmen. Stadtpfarrer Herbert Gugler lobte den Kir-

chenpfleger und dessen Team sowie die Unterschneitbacher für den reibungslosen Ablauf. Landrat Klaus Metzger fand, es sei ein Stück Heimat erneuert worden.

Glocken stellten die Verbindung zwischen Himmel und Erde dar, so der Landrat. Aichachs Bürgermeister Klaus Habermann meinte, die Stadt ha-

be sich gern finanziell beteiligt. Für sein Amtszimmer erwarb er eines der Holzkreuze, die aus den Balken des alten Dachstuhls angefertigt wurden.



Eine gute Idee hatte Kirchenverwalter Georg Ostermaier (linkes Foto, links). Aus den alten Dachbalken der Kirche ließ er Kreuze anfertigen, die an die Gläubigen verkauft wurden. Beim anschließenden Dorffest wurden sie gesegnet. Weihbischof Josef Grünwald (rechtes Foto) segnete das renovierte Gotteshaus.

Drei Tage feiert die Landjugend Ottmaring ihr 10-jähriges Jubiläum. Danke an das Team um Daniel Wrigley, auf die nächste Dekade! Nicht fehlen dürfen die Adelshäuser!



Traditionelles CSU-Spargelessen beim Losinger, mit Ehrung von Rupert Reitberger.



Aichacher Zeitung vom 03.06.2016

Ein Leben für die Politik

CSU ehrt Rupert Reitberger für 50 Jahre Kreistag

Aichach-Friedberg – 50 Jahre gestaltet Rupert Reitberger nun schon die Politik im Wittelsbacher Land mit. Neben seinem jahrzehntelangen Engagement als Kreisrat hatte Reitberger zahlreiche weitere politische Ämter inne. Nun wurde er von der CSU geehrt. „Mir bleibt nichts anderes, als Danke zu sagen: für Dein unermüdliches Engagement,

Deine Erfahrung und die sehr gute Zusammenarbeit“, bedankte sich der CSU-Kreisvorsitzende Peter Tomaschko. Reitberger war zudem 24 Jahre Bürgermeister seiner Heimatgemeinde Hollenbach und vertrat 34 Jahre die Interessen des Landkreises im Bezirkstag. Ebenso war er zwölf Jahre als stellvertretender Landrat im Wittelsbacher Land tätig.



Stolz auf Rupert Reitberger (Dritter von links) sind (von links): Vize-Fraktionsvorsitzende Michaela Böck, Altlandrat Christian Knauer, Landrat Dr. Klaus Metzger, Fraktionsvorsitzender und Landtagsabgeordneter Peter Tomaschko und Vize-Fraktionsvorsitzender Florian Mayer.

Foto: Marc Wiedenmann

Dies & das

Auch das gibt es – ein Brief, der richtig Freude auslöst! Den drei formidablen Sportakrobatinnen weiterhin viel Erfolg!

Königsbrunn/Friedberg, den 11.05.2016

DANKE!!!

Sehr geehrter Herr Dr. Metzger,

die Sportakrobatinnen Sophie Kirschner, Nicole Boxler und Emily Langenmayr (TSV Friedberg) sagen recht herzlich DANKESCHON für die finanzielle Unterstützung zur Sportakrobatik-WM in Putian, China.

Mit neuen Eindrücken und auch Erfolgen im Gepäck kamen sie wieder gesund zurück. Das Damenpaar Nicole Boxler / Sophie Kirschner kam beim ersten Einsatz für die deutsche Nationalmannschaft direkt ins Finale der besten 8 von 29 Damenpaaren und erreichte einen tollen 6. Platz.

Auch für Emily Langenmayr und ihre Partnerin Diana Dierich vom SC Riesa gab es zum Ende ihrer gemeinsamen sportlichen Akrobatikkarriere noch einmal einen tollen 10. Platz.

Mit sportlichen Grüßen, auch von den drei Mädchen,

Bianca Kirschner

